

Halle und Umgegend.

Halle, den 31. Dezember 1920.

Der vorläufige Entwurf einer Provinzialautonomie.

Wie von der „Dona“ bereits gemeldet, hat das Preussische Staatsministerium in Erfüllung der in der neuen Preussischen Verfassung gegebenen Zusage, den vorläufigen Entwurf eines Gesetzes über die Erweiterung der Selbstverwaltungsgewalt...

Bereits bisher war den Provinzen ein weites Betätigungsfeld auf dem Gebiete der Selbstverwaltung eingeräumt. Auf allen Gebieten, auf denen die Zuständigkeit nicht anderweitig geregelt ist, können sie sich auf Grund des ihnen zuteilenden Rechts der Selbstverwaltung betätigen.

In Zukunft sollen auch die Provinzialverbände berechtigt sein, um den ihnen durch das Autonomiegesetz übertragenen Gebieten zuzubehörende Rechte zu geben. Dieser gehört insbesondere der Erlaß von Ausführungsbestimmungen unter den näher im Gesetz bestimmten Voraussetzungen, sowie die geordnete Regelung solcher im Gesetz besonders genannten Angelegenheiten...

Wenn die Gewährung solcher Gesetzgebungsrechte an die Provinzen tritt, eine weitestgehende Erweiterung ihrer Zuständigkeit auf dem Gebiete der Verwaltung. Entsprechend der auch in der vorliegenden vorläufigen Einteilung ist hierbei zwischen Selbstverwaltungsangelegenheiten und Auftragsangelegenheiten zu unterscheiden.

Daneben sollen den Provinzen als Auftragsangelegenheiten eine Reihe wichtiger staatlicher Aufgaben übertragen werden, deren Ausübung bisher den staatlichen Verwaltungsbehörden oblag. Diese Auftragsangelegenheiten bestehen, wie bisher, fast ausschließlich in der Ausführung der Provinzialverwaltungsgesetze, in der Ausführung der Provinzialgesetzgebung, in der Ausführung der Provinzialverwaltungsgesetze...

Entscheidend für den Erfolg der Einführung von Selbstverwaltungsgewalt ist die Einführung von Selbstverwaltungsgewalt in der Provinzialverwaltungsgewalt.

schick zu stellen und verwirklichen ihr Amt eigenmächtig. Ihre Mittel für eine wirksame und planmäßige Durchführung der Verwaltungsmassnahmen von allgemeiner und für die Allgemeinheit von besonderer Bedeutung herbeizuführen.

Selbstverständlich werden den Provinzen durch die Uebertragung der erwähnten neuen Aufgaben neue Kosten erwachsen. Die der Uebertragung selbstigen Lasten der Finanzen des Staates, wie auch der Provinzen, wird auch hier größte Sparlichkeit notwendig sein.

Die Verwaltung der sächsischen Gas- und Wasserwerke

schreibt uns folgendes:

Wir beobachten seit einiger Zeit eine auffällige Umwandlung unserer Vaterstadt von Gaswerk zu Elektrizitätswerk, die in der Vergrößerung unserer Wasserkraft mit Gas — weder was die Anlage noch was die Güte anbelangt — keine Begründung findet.

Wir müssen aus diesen Tatsachen schliessen, das es unzureichend ist, immer möglich ist, die vorzunehmende Instandhaltung ihrer Gasantriebsmaschinen, sowie die Instandhaltung der Anlagen für die Erzeugung von Elektrizität...

Der Trunk des Perseus.

Ja, mein Freund, du hast recht; ich gebe dir recht. Aber wollen wir unser Kellertier nicht bestrafen? Nicht wahr! Also hier: Du hast mir richtig einen Perseus herüber geschickt, wie ich aus der Beschreibung doch im ersten Augenblick herauskriegen konnte...

Um mich ganz zu vergewissern, habe ich an der modernen Kunst kein gutes Wort verloren. Die exzellente Malerei und der Geist bedeutet dir allerdings nichts, wenn du nicht die wunderbare Gabe der Natur besitzt...

bringen. Zählte ich's aber zu dem übrigen: den abgefeimten Kellern, verführerischen Köstlichkeiten und abgefeimten Schabernack, den romantischen Schwärmern und modernen Verfallenen mit Verwirrungsdiagnose, der morgentlichen Erleuchtungsbühnen und abendlichen Vorkurvenstimmung und betraute mich, mit solchen freisinnigen Verfallenen doch heute abendlicher, die wunderbar arrangierten Mustern in den überfüllten Schaulustern, die man nur ausnahmsweise bemerkt, so der Sanftmütigen, die die nähere Bekanntschaft damit erbeidet — dann, lieber Freund, ja, ich würde um Americevoler freuen, wenn ich nicht für 40 Mark abgefeimt wäre.

Aber komm, teurer Zeit- und Weisheitslieb! Die Welt ist klein, klein, klein! Komm! Ich will eine stille Stunde, abseits der großen „Verkehrswälder“. Dort steht in einem veredelten Winkel, nur für Kennerinnen aussehbar, ein traumhaftes Haus, und darunter findet sich eine tiefergehende, verlorene Welt. Dort schmelzen die unheimlichen Stürme der finsternen Welt des Lebens. Dort liegt man nichts von dem verwirrenden Durcheinander und Ueberfüllungen der tausendfachen Interessen der ewig nach eiligen Zielen Haltenden.

In letzter Stunde, im letzten Saal des Verfalls, sei immer bereit. Was uns so mancher dunkle Tag im Trübsal ausgemessen.

Unruhe Sorgen

macht sich ein Artikelredakteur in der deutschen demokratischen Zeitung um die Stellung der Deutschdemokratischen Partei zur Stadtkommunalwahl. Er schreibt der Deutschdemokratischen Partei unter, daß sie ihre Wahl nach parteipolitischen Rücksichten treffen müsse.

In diesem Sinne haben sich auch bisher die deutschdemokratischen Mitglieder, die der vorerwähnten Kommune angehören beteiligt. Nur unter diesem Gesichtswinkel heraus hat man zum Beispiel auf die engere Wahl 14 Stimmen abgeben, die jedoch keine politische wie akademische Bildung haben.

Der Artikelredakteur in der deutschen Zeitung hat entgegen seiner Meinung von den tatsächlichen Verhältnissen oder er beurteilt nach laßmal bekannter Manier auch die Stadtkommunalwahl, um die Deutschdemokratischen zu veranlassen.

„Beamtenstreik“

Mit Bezug auf § 11 des Preussischen Bittes ist um Aufhebung folgender Entschlüsse, die unter obiger Schirmherrschaft in der Morgenungabe Ihres Blattes vom 30. 12. 20 Nr. 800: Es ist unklar, daß ich verheiratete Demokraten geübt haben soll, mit der Bezeichnung eines „höheren“ Beamtenpostens beihilflich zu sein.

Als die öffentliche Wählerversammlung, die am Mittwoch, den 5. Januar, von der Deutschdemokratischen Partei einberufen worden ist, wird der deutschdemokratische Parteivorstand Maxer Geibel über das Thema „Demokratische Politik und nationales Geistesleben“ sprechen. Das Thema sowohl wie die Person des Vortragenden, der einer der geistvollsten Redner ist, lassen außerordentlich starken Beifall erwarten.

Max Wustensack

Reinigungsfeld bei der Post. Die Zahlung der Invalidenten und Unfallrenten sowie der noch nicht erhobenen Militärrenten

Am 3 Januar 1921 beginnt unser grosser

Wunderausverkauf. Zur Beachtung: Wir wollen dem verehrten Publikum Gelegenheit geben, trotz der allgemeinen Teuerung und grossen Kleidungsnot allen notwendigen Bedarf sehr vorteilhaft zu decken. Deshalb haben wir uns entschlossen, nicht nur die der Mode unterliegenden Artikel, sondern unsere gesamten Lagerbestände, ohne Rücksicht auf unsere Selbstkosten zu gewaltig herabgesetzten Preisen zum Verkauf zu bringen. Grösse Ulrichsstrasse 22/23 Halle (Saale) Grösse Ulrichsstrasse 22/23



## Seelische Hemmungen in der Kindererziehung.

Seitdem Elternräte Hand in Hand mit den Lehrern am Weiten der Kinder wirken, Erziehungsmaßnahmen mit gegenseitigem Einverständnis getroffen werden, haben sich erfreuliche Ausblicke auf eine bessere Erziehung der Kinder und Jugendlichen eröffnet. Die Lehrerhaft ist beglückt darüber, daß endlich die schon so lange ersehnte Verbindung zwischen Schule und Elternhaus geschaffen wurde. Der Elternhaft ist Gelegenheit geben, besondere Wünsche zu äußern, die Marschrichtung der Schülererziehung genau verfolgen, wenn nötig auch mit beizutreten zu können. Trotzdem auf beiden Seiten noch mancher Widerstand, noch manches gegenseitige Mißtrauen zu befeitigen ist, hat sich doch gezeigt, daß nach Überwindung der natürlicherweise anfänglich oft recht großen Schwierigkeiten der Zusammenarbeit eine völlige Verbindung zwischen Schule und Elternhaus möglich und erreichbar ist.

Freilich gehört dazu vor allem auch das volle Verständnis der Elternhaft für die Fortschritte der Schule. Diese kann noch so wertvolle Erziehungsarbeit leisten, die Lehrer ihre Aufgabe mit ganzer Hingabe an ihr Amt noch so ernst ausführen, sie heute doppelt schwer erziehbare Jugend zu leiten; wenn das Haus, die einzelne Familie diese Erziehungsabsichten der Schule durchkreuzt oder ihnen direkt entgegenarbeitet, dann muß immer wieder die ganze Seele des empfindlichen Kindes unter dem Zwiespalt leiden und bei ihm gewisse Hemmungen entstehen, die seine Charakterentwicklung ungünstig beeinflussen. Gegen die ethischen Forderungen der Schülererziehung zu wirken, bietet sich für die Eltern fast ständig Gelegenheit; z. B. verlangt der Lehrer tadellose Schularbeiten. Dagegen heißt es: „Ach was, jähre die Seiten runter, wenn es auch mal nicht so ist.“ In der Schule wird über die Wichtigkeit des feinsten Gebots gesprochen. Die Mutter geht mit dem Kinde auf den Markt, in die Markthalle, zum Kohlenhändler oder Holzplatz und billigt es, wenn das Kind um sich herumgreift und mitnimmt, was sich ihm bietet. „Ich will mehr wieh gegen das nächste Gehot sich erziehen und handig selbst beobachten und im Laufe der Zeit das Kind heranreifen lassen, wenn in seinem Verhalten über Freunde und Bekannte, Verwandte oder Nachbarn abschließend geurteilt, aber nicht gar hervorhebende Aufzeichnungen getan werden. Obwohl muß ja das Kind alle ethischen Grundfächer, die die Schule aufstellt, den gesamten Moral- und Sittlichkeitsunterricht gering einschätzen, ja direkt je nach seiner eigenen „Kasse“ verachten lernen, wenn es immer wieder dabeim Zeuge ist, wie seine Eltern dagegen verhalten. „Erziehungsarbeit an Kindern heißt, sie zuweilen selbst erziehen und handig selbst beobachten und im Laufe der Zeit das Kind heranreifen lassen, wenn in seinem Verhalten über Freunde und Bekannte, Verwandte oder Nachbarn abschließend geurteilt, aber nicht gar hervorhebende Aufzeichnungen getan werden. Obwohl muß ja das Kind alle ethischen Grundfächer, die die Schule aufstellt, den gesamten Moral- und Sittlichkeitsunterricht gering einschätzen, ja direkt je nach seiner eigenen „Kasse“ verachten lernen, wenn es immer wieder dabeim Zeuge ist, wie seine Eltern dagegen verhalten.“ Dieser wichtige pädagogische Grundlag für alle Eltern muß ihnen immer gewarnt sein, besonders aber dann, wenn sie gemeinsam mit der Schule die Erziehung ihrer Kinder mit Ernst und Hingabe betreiben wollen, zu deren eigenem Besten. E. Th.

## Veraltete Staubbekämpfung im Haushalt.

Für die arbeitsüberlastete Hausfrau von heute, ist die tägliche Bekämpfung des Staubes im Haushalt eine der unangenehmsten, zeitraubendsten Arbeiten. Namentlich im Winter, wo durch Heizen der Seiten, Möbel, Decken, Teppiche noch besonders durch Kohlen- und Abgasstaub verunreinigt werden, hat die Hausfrau ständig über mehr oder weniger sichtbaren Staub in ihrem Heim zu klagen. „Es ist doch gerade als wenn er ständig in der Luft schwebt und sich heimtückisch immer wieder niederläßt!“ damit nimmt sie entweder energielos den Kampf mit ihm von neuem auf oder resigniert, wenn sie keine Zeit dazu besitzt.

Sagt sie wird sie daran denken, daß allein ihre bisherige Methode der Staubbekämpfung an feiner ständigen Sichtbarkeit läßt ihr. Könnte einmal plötzlich heller Sonnenschein die Räume durchströmen, dann würde ihr dieser zeigen, daß tatsächlich die Luft von ihm vollständig gefädigt ist und jede Bewegung ihn von neuem hart aufwirbeln läßt. Verwendung für nun zum Staubbekämpfung ein trockenes Staubtuch, Pinsel und Wedel und schließlich das besäugelte Tuch bei dem im Winter geschlossenen Fenster erklärlicherweise seltener aus, so ist es kein Wunder, wenn es gefädigt von Staub, diesen immer wieder nur von einem Möbel zum anderen trägt und neben den gut abgeriebenen Leisten und Klappen immer wieder jenen Staub ablagert, den es eben von diesen entfernte. Es wirkt in des Wortes wahrlicher Bedeutung wie ein Zerhäuber und kommt dazu noch feisliche Anwendung des Staubpinsels und Federwedels an Schränken und Vertiefungen, höher gelegenen, schwer erreich-

baren Leisten, Bilderrahmen usw., dann braucht die Hausfrau wahrlich nicht mehr zu fragen, warum bei jedem Schritt von neuem Staub aufwirbelt. Eingehende Verstaub haben nun gezeigt, daß mit leicht angelegtem Standtuch gepuht und entstaubte Möbel fast völlig staubfrei werden

Abbildungen zu nebenstehendem Artikel „Winterportmoden“.



und das ebenfalls leicht angelegte Frottierstück zum Trodenabreiben gewählter Fußböden viel gründlicher diese staubfrei macht, als selbst mehrlagige Raselnanderbehandeln mit völlig trockenem Tuch. Staubpinel sollten nur in Ausnahmefällen und stets vor den feinsten Wischtuch verwendet und der Staubwedel ganz aus der Wohnung verbannt werden. Staub- und Polierstück aber nach Beendigung der Reinigungsarbeit jedesmal sauber ausgewaschen und bis zum nächsten Tage trocken gehängt werden. Leichtes Einprägen und Durchreiben mit der Hand vor nächstem Gebrauch, macht sie dann gerade so feucht und aufnahmefähig, daß sie den entfernten Staub festhalten und auffangen, statt ihn wie beim trocknen Tuch, wieder zum größten Teil zu verstreuen. Hertha Kluge.

## Winterportmoden.

Winterport! Jung und alt beliebt das Zaubermotiv! Alle Wintersportler sind vergesslich und frühe Menschen laufen auf kleinen Stöckchen die schneebedeckten Hänge hinab oder gleiten auf Eiern durch den verschneiten Winterwald. Und über allem blaut der frostige Himmel und strahlt die Sonne und blüht herab auf das lustige bunte Treiben. Fast wie ein Wundermotiv mutet es an und doch hätte man sich vor dem Karneval im Schnee. Gar zu leicht verleiten die schönen bunten Wollfarben dazu und doch ist auch hier — weniger mehr! Die erste Sportlerin wußte nicht, daß der Anzug vor allen Dingen zweckmäßig sein muß, aber die Anfängerinnen, die kleinen „Schneeblauen“, die glauben oft, sich auch im Anzug austoben zu müssen. Nun sollen unsere Abbildungen zur Anregung dienen. In erster Linie gehört zum Winterport ein weitergefächerter Anzug, am besten aus wasserfestem handgewebtem Homespun oder Glauch in der flächigen Dreiteilung; Joppe, Rod und Breches (Abb. V 551). Diese letzteren sind zum Sport unentbehrlich, nur sollte man nach der sportlichen Übung stets wieder den kurzen, sehr hübschen Rod anziehen. Er ist meist zum Aufknöpfen eingerichtet und kann auch bei plötzlich einsetzendem Schneesturm im Notfall als Cappe ungenutzt werden. Das Breches arbeitet man in diesem Jahr länger als bisher, so daß man von Gamalbreches spricht. Sie haben neuerdings manchmal auch feisliche Verzierungen an Stelle des Knöpfchens. Nicht immer sind sie aus dem gleichen Stoff gearbeitet. Sie wirken z. B. sehr hübsch aus schwarz-weiß-rotierendem Stoff zu einer farbigen Jacke, wie es unsere Abbildung S 380 zeigt. Die Jacken, meist in der typischen Joppenform mit großen bezaunten Taschen und gefächelltem Gürtel, leuchten dann in lustigen Bunt. Hüßgrün, Blauschwarz, Schwarzrot, Rot, Blau, Grün, das sind so die beliebtesten Farben, deren Reiz noch durch den hellen Stoff gehoben wird (S 380). Das graue fargelochte Sammet ist auch hier Favorit, aber die Wildschneide macht ihm ernstlich Konkurrenz, nicht nur auf den Kragen und Stulpen der Jacken, sondern auch an den kleinen Kappen, die man dem Anzug zugefleht. Mit herunterklappbarem Ohrenschilz sieht man sie, oder in Tropfenform, selbst das Feuerwehrtütchen ist da, braun mit Rindband gefädelt. Muß man auf den hellen Stoff verzichten, so stimmt man das Rindband zum Reiz der Jacke oder zum Schal, der oft in bunten Streifen leuchtet (Abb. V 561, A 296). Es ist sehr modern, diesen Schal aus Stoff herzustellen. Große Bunte, karierte Stoffe sind das gegebene Material und haben den früher so beliebten Wollschal ein wenig in den Hintergrund gedrängt. Auch die Wollschal ist nicht mehr so beliebt. Man hat erkannt, daß Stoff praktischer als Woll ist, da der Schnee nicht so durchdringt. Dagegen strahlt man Weißen, Blauen, Smeater, kurz alles, was mit der Jacke wärmen soll. Ohne einen gefädigten Turnper, wie die gefädigten Smeaterhosen heißen, ist die moderne Frau nicht glücklich. Ganz kunstvolle Hüter sieht man hierliche Moutarbeit, in Seide und Woll, die oft ganze Kleider formt. (Abb. K 557.) Praktischen Frauen lei vertragen, daß man auch mit Trittoffosen einen ähnlichen Effekt erzielen kann. In hübschen farbenzueinanderstimmenden leichten die Trittoffosen im Winterportbeland reizend aus und sind auch zum Eislaufen sehr gefädigt. Allerdings hat man für das Schlittschuhlaufen so hübsche Mantelkleider aus Du-reitne oder wasserfester Wollschleure auf den Markt gebracht, daß da der Dame die Wahl schwer werden wird (Abb. K 990). Hat nun die Sportlerin nun noch ein praktisches Kostüm für Winterpaarergänge, am besten mit großen praktischen Taschen und einen warmen Mantel für die kalten Abende, so ist sie wohlgerüstet. Natürlich muß auch der Stiefel zweckmäßig sein. Elegant heißt hier nicht feislich, sondern derb und wasserfest; das weiß auch das sportgewandte Mädel, das so flüchtig da oben am Start ruft: „Achtung! Bahn frei! Also Stöckchen!“

Anna P. Wedekind.

Mein in früheren Jahren so geschätzter

# Inventur-Ausverkauf

findet wieder statt und

beginnt Montag, den 3. Januar 1921  
Gute Waren  
zu auffallend wohlfeilen Preisen

**BRUNO FREYTAG**

Kostüme	Mäntel	beginnt Montag, den 3. Januar 1921	Woll- und Seidenstoffe
Röcke	Kleider	Gute Waren	Leinenwaren
	Blusen	zu auffallend wohlfeilen Preisen	Wäsche
			Gardinen

**Bunter, kräftiger Neujahrssalat.** Je eine Tasse voll feingehackten Hering, Sellerie, rote Rübe, Kartoffel, Gurke, Kefir, jedes mäßig geschnitten, werden für sich an Tasse zuvor leicht mit Essig durchgemischt. Kurz vor dem Zusammenmischen wird abgetropft mit den Karben abwaschend, dieser Salat auf eine Glasschale aufgebracht, so daß er recht bunt aussieht. Der zerhackte Hering wird zum Würzen einer dicken Mayonnaise verwendet und diese wie folgt bereitet: 3 Eßlöffel Mehl, 3 Tassen Wasser, 1 Teelöffel Apfelsäure, 1 Teelöffel Pfeffer, 3 Tassen Wasser, 1 Teelöffel Pfeffer, 1 Teelöffel Salz, werden gut verquirlt, im Wasserbad die zerhackte mit dem Essig angeäuert, vorsichtig über den Salat gegossen.

**Familien-Silberkerpeln.** Starter, frisch gebrühter schwarzer Tee wird auf 1 Liter mit 1 Glas Johannisbeersaft, 1 Glas Rosinen und 1/2 Liter kochendem Wasser vermischt, in welchem fingerlanges Zimt, ebenfalls feine Zitronenschale und 1 Stückchen Vanille 10 Minuten gekocht hat. Mit Zucker oder Süßholzwurzel gefüllt, wird der sehr aromatische Punch mit Sontagschen vorzüglich munden.

**Die Spieltheile.** Eine hübsche Anregung gibt Max Reichfeld in der oben erwähnten Spielwaren-Sondernummer der „Leipziger Arbeiterzeitung“. Für Kinder, die über das Schlingensiefel hinaus sind, lassen die Mütter eine Spieltheile einrichten, in der sie allerlei Dinge sammeln, mit denen kleine Kinder erfahrungsgemäß leidenschaft-

lich gern spielen: Zwirnrollen, Nähmaschinen, Angeln, Rollen, Rädchen, Plättchen, Bänder, Knöpfe, Pappschalen und Pappbecher, Stäbchen, Klöppchen, Kaffeebecher, vom Wasser glattgeschliffene Steine und anderes mehr. Mit solchen Schätzen können sich Kinder stundenlang beschäftigen: sie räumen aus und ein, reihen aneinander und türmen aufeinander, bauen auf und reihen wieder ein, hängen eins ins andere und nehmen es wieder heraus. Dabei das Schlingen, Rollen, Röhren und Verflechten, Drehen und Schließen — kurz, die Spieltheile ist die richtige Erfüllung aller Kinderwünsche jenes Alters und heutzutage schon deshalb zu empfehlen, weil ihre Einrichtung fast keine Kosten verursacht.

Am Montag, den 3. Januar beginnt mein

# Grosser Inventur-Ausverkauf!

Die bedeutend herabgesetzten Preise bieten eine seltene Gelegenheit, gute Waren billig einzukaufen.

**Winter-Mäntel** Jetzt 145,00 125,00 98,00 88,00  
**Flausch-Mäntel** hochlegant, beste Ware Jetzt 390,00 290,00 248,00 198,00  
**Winter-Sportjacken** Jetzt 285,00 265,00 198,00  
**Kostüme** Jacken durchweg auf Seide Jetzt 370,00 490,00 390,00 290,00 198,00 168,00  
**Sommer- und Uebergangsmäntel** Jetzt 290,00 145,00 125,00 98,00

**Kleiderstoffe**  
 Schotten für Kinderkleider u. Blusen Jetzt Meter 22,50 19,75  
 Schwarz-weiss-karierte Stoffe 100 cm breit . . . . . Jetzt Meter 27,00 22,00  
 Einfarbige Kleiderstoffe alle neuen Farben . . . . . Jetzt Meter 39,00  
 Hauskleiderstoffe moderne Streifen und Halbzeuge, Jetzt Meter 25,00  
 Besondere Billig:  
 Kleiderstoffe, große Karos 100 cm breit . . . . . Jetzt Meter 15,75

**Voile-Kleider** weiss und hellfarbig, Jetzt 128,00 175,00 148,00 125,00  
**Tanz- u. Gesellschaftskleider** in GröÙe de Chine, Eolenne und Seiden-GröÙe Jetzt 590,00 495,00  
**Wollene Straßenkleider** darunter hohelegante, erstklassige Fabrikate Jetzt 350 290 190 175  
**Seidene Blusen** darunter elegante GröÙe de China-Blusen . . . . . Jetzt 165 148 110 98  
**Wollene Blusen** in reiner Wolle Jetzt 78 69 49

Beachten Sie meine Annonce am Mittwoch!

Halle, Leipziger Str. 94

## M. Schneider

Halle, Leipziger Str. 94

Beachten Sie meine Annonce am Mittwoch!

Inhaber: Johannes Hagenow.

### Geschäfts-Anzeiger.

**Alla Haararbeiten**

**Zöpfe**  
 t. all. Preis-  
 lein Erpa-  
 stelle anfertigen  
 Wunsch!  
 Versand nach  
 Sinsendung einer Haarprobe.  
**Hauben- und Stirn-  
 Haar-Netze.**  
**Haarwäscher**  
 Einkauf von angemessenen  
**Damenhaar.**  
**Zopf-Sieberr.**  
 Gndte, Leipziger Str. 33.

El. Licht- u. Kraft-Anl.,  
 Klingel- Tel., Blitzabl.- u.  
 Beleuchtungs-  
**L. Rissland,**  
 Branntwein 26. Tel. 1231  
 Geständel 1872.  
**Kinderwagen u. Karren.**  
**G. Pöhl,** Leipzigerstr. 94  
 Telefon 6193.  
 Möbe, Spiegel und  
 Porzellan.  
**Georg Schalte,**  
 Gr. Märkerstr. 2.  
 Nähmaschinen,  
 auch Reparaturen.  
**Singer Co., Nähm-  
 schneidm., A.-G.**  
 Leipzigerstr. 23.  
 Optiker u. optische  
 Anstalten.  
**R. Heemann,**  
 Moritzbühnen 9.  
 Schiffe-Fabrik.  
**F. Noack,** Bergstr. 16.  
 Schreibmasch. u. Reparatur  
 aller Systeme. Max Knauth  
 St. Ulrichstr. 1. Tel. 4913.  
 Schirme, Stöcke, Platten.  
**E. Karan Jun.,**  
 Leipziger Straße 4.

**Auswärtigen.**  
**Beyrich & Greve,**  
 Gr. Märkerstr. 31, I. Tel. 2144.  
**Abfahr-Institute.**  
**Emil Bause,**  
 Reichenstr. 1. Leipzig 3297.  
 Licht- u. Kraftanl., Be-  
 leuchtungs- u. Klingel- u.  
 Tel.-Anl. Franz Berger,  
 A. d. Universität 13.  
 Tel. 2532

**Offene Stellen**  
**Stütze**  
 Für 17 jähriges junges Mädchen vom Lande wird in  
 bestem landwirtschaftlichen Hause Stellung als Stütze der  
 Hausfrau gesucht. Vergütung wird nicht beanprucht. Das-  
 gegen ist Familienmitglied. Näheres, Best. Adressen erb.  
**Th. Kießling,**  
 Nützen bei Merseburg.

**Jüngerer  
 Sreditionsbuchhalter**  
 von armen Sreditionsan-  
 nehmen in leistungsfähige, aus-  
 schließliche Stellung per so-  
 for gesucht. Bewerbungen  
 unter E. 3709 an die Exped.  
 dieser Zeitung.

**Kaugesetze**  
 Weinlichen kauft  
**Ludwig, Sametstr. 14.**

**Vermischtes**  
 Die große Dame in Schwarz  
 die getrennt Mediation am  
 Richter eine junge braun-  
 getragene

**Jagdthündin**  
 aufgefunden, nach der Sperber-  
 hunde 10 gebracht, von halt  
 aber wieder mit fortgenommen  
 hat, wird erwidert den Hund bei  
 Obdachlosenheimstrasse 3 b  
 abzugeben.

**Seldene  
 Damen-Blusen**  
 kauft man preiswert  
 bei  
**H. Schnee Nachf.**  
 Steinstrasse 84.

**Rolladen  
 Jalousien  
 Markisen**  
 liefert und repariert  
 Fach-Firma  
**Hönemann**  
 Sternstr. 8 Ecke Kleine  
 Brauhausstr. Fernspr.  
 331 u. 39 9.

**Hämorrhoiden-  
 Mittel.**  
 1000 fach bewährt und be-  
 weiset anerkannt. Höchst  
 wirksam. Prochire  
 bund Vertrieb-Kontor und  
 Reutimann-Strasse Hans  
 Schopper in Rindorf  
 Wg. 85, Adolphstraße

**Schuhfenkel**  
 empfiehlt  
**Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 83**

**Ich  
 bin  
 rasier-**  
**Guerrahahn**  
 Rasier-  
 Klinge  
 Zu haben in allen ein-  
 schließl. Geschäft. Direkt  
 nur an Wiederverkäufer.  
 Schramberger  
 Uhrfederfabrik, G. m. b. H.  
 Schramberg 1, Württemberg.

**Rein's  
 Durchdring-  
 Bücher.**  
**Rein's Farbpapier**

**H. Schnee Nachf.,**  
 Gr. Steinstr. 84.  
 Erles Spezialgeschäft für  
 gute Strumpfwaren und  
 Strikotagen.

**Glascher  
 Tafelglas und  
 Spiegelgläser**  
 aller Art, plan und facett  
 in größter Auswahl.  
 Aquarien-Geräte usw.  
 Niederlage Halle  
 Forsterstr. 42. Tel. 1203  
**Glascher**

**Dr. Ziegenroth's sanatorium**  
 KRUMMHÖBEL  
 Winterkuren.

**Zurück zur Natur!**  
 Wie Sie Ihren  
 Zustand los und  
 wieder anheben  
 fähig werden teile ich unentgeltl. jedem Naturkranken  
 mit. Fr. Löw, Waldhof K 12 bei Frankfurt a. M.

### Unterrichts-Anzeigen

**Buchführung.**  
 Kaufmann. Privatschulen  
 Wih. Baer, Geiststr. 41.  
 C. Lewin, Steinweg 45.  
 H. Dittenberger,  
 Händelstrasse 6.  
**Schneiderai-Unterricht**  
 E. Holborn, Königstr. 50.  
**Schreibmaschine**  
 Kaufmann. Privatschulen  
 Wih. Baer, Geiststr. 41.  
 C. Lewin, Steinweg 45.  
 H. Dittenberger,  
 Händelstrasse 6.  
**Stenographie.**  
 Kaufmann. Privatschule  
 Wih. Baer, Geiststr. 41.  
 C. Lewin, Steinweg 45.  
 H. Dittenberger,  
 Händelstrasse 6.  
**Chemieschule für Damen.**  
 Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29  
**Fremde Sprachen**  
 Kaufmann. Privatschulen  
 Wih. Baer, Geiststr. 41.  
 C. Lewin, Steinweg 45.  
**Tanz-Unterricht.**  
 Hofballmeister Wesner  
 St. Nikolai.

## Mein Inventur-Ausverkauf

beginnt Montag, den 3. Januar, früh 9 Uhr  
 Man sehe die Fenster

**G. Assmann, Das Haus der Herrenmoden, Gr. Ulrichstrasse 49.**

**Familien-Nachrichten.**

Die Verlobung unserer einzigen Tochter  
**Lotte**  
 mit Herrn Kaufmann  
**Friedrich Ernst Haas,**  
 Leutn. d. Res. im ehem. II. Bad.  
 Leitb.-Regt. H. W. L.  
 beehren sich ergebenst anzuzeigen  
 Fabrikbesitzer  
**Ernst Pöge**  
 und Gemahlin.

**Lotte Pöge**  
**Friedrich Ernst Haas**  
 Verlobte  
 Silvester 1920.  
 Halle a. S., Rotenfels  
 Dessauerstr. 7. in Roden,  
 Villa "Nachtig", Z. 21 Halle a. S.

**Rosa Schweigert**  
**Franz Ebermann**  
 geben ihre Verlobung bekannt.  
 Baden-Baden Halle (Saale)  
 Silvester 1920.

Sehr preiswertes  
 Angebots  
**Speisezimmer**  
**Herrenzimmer**  
**Damenzimmer**  
**Schlafzimmer**  
**Küchen**  
 ca. 200 Zimmer  
 in einischer bis ganz  
 reicher Ausführung  
**Reichhaltigste Auswahl**  
 Möbelfabrik  
**Alb. Marini Nachf.**  
 Inh. Rich. Ziemer,  
 Halle a. S., Alter Markt 2.

Allen Freunden hiermit zur Nachricht, dass  
 unser herzengutes, unvergessliches Mütterchen  
 und Grossmütterchen  
**Caroline Kralle geb. Rudloff**  
 in Aken  
 nach längerem Krankenlager im Alter von  
 86 Jahren sanft entschlafen ist.  
 Im Namen der Hinterbliebenen  
**J. Krause, Halle a. d. S.**

Die herzlichste Anteilnahme beim Hinscheiden unseres  
 lieben Verstorbenen hat uns wohlgetan.  
 Wir sagen allen warmen Dank!  
**Frau Elisabeth Siemens**  
 geb. Rothert  
 Halle a. d. S., Neuwerk 4, im Dezember 1920.

Halle wieder Sprechstunde  
**Dr. med. Hennes**  
 Facharzt für Ohren-, Nasen-, Hals-  
 Krankheiten  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 20.

Von der Reise zurück:  
**Professor Kauffmann**  
 Nervenarzt  
 Suggestion- und Hypnosebehandlung  
**Löwenapotheke am Markt.**

Im neuen Jahre  
 bietet sich Ihnen die Gelegenheit, sehr  
 günstige Einkäufe zu machen in  
**Bettzeugen, Inletts,**  
**Hemdentuchen, Hemdenbarchenten,**  
**Velours, Anzug- u. Kleiderstoffen**  
 bei  
**Sally Bilitzky, Halle,**  
 Leipzigerstrasse 103, 1 Tr.  
 En gros und en detail.

Die schönsten  
**Romane**  
 leihen Sie billig:  
**Gr. Ulrichstr. 52**  
 in unserer  
**Leihbibliothek**

**Sport-Artikel**  
 für:  
 Fussball-, Tennis-,  
 Hockey-Spieler,  
 Ruderer, Turner,  
 Radfahrer,  
 sowie für  
 Leichtathletik und  
 Touristik  
 empfiehlt  
 in großer Auswahl sehr  
 preiswert  
**H. Schnee Nachf.**  
 A. & F. Ebermann,  
 Galles 3, Gr. Steinstr. 84

**Chr. Glaser,**  
 Gr. Steinstr. 24.  
 Sehr preiswerte  
**Dauerbrandöfen**  
 und  
**Kachelöfen**  
 in allen Größen u. Farben.

**Zeller**  
 Ist die beste  
 und billigste  
 wieder  
 treuend  
 möglich

**Dauerwäsche**  
**C. Klappenbach,**  
 Gr. Ulrichstrasse 41  
**Schluss**  
 der  
 Anzeigen-Annahme  
 vormittags 10 Uhr.



**Marbus**  
 J. P. Petzsch, Dampfer-Agentur  
 und Spedition.

Aken an der Elbe.  
**Hafen- u. Lagerhaus Aktien-Gesellschaft**  
 Grosser Umschlagplatz an der  
 Mittelinsel, Massengüter (Schwefel-  
 säure, Phosphat, Kalk, Zucker,  
 Getreide, Futtermittel u.w.)  
 20 geräumige Lageraneicher,  
 sowie Heilerieken.  
 Elevatoren, Reinigungs-, Putz- u.  
 Mischmaschinen.  
 Grosse Lagerplätze im Freien  
**Amsterdäm.**

**Antwerpen.**  
 Agence Maritime Merks

**Basel Schweiz.**  
 Basler Lagerhausgesellschaft, Amt  
 Güterbest. der Bad. St. B.  
 Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.  
 Im Obersteg & Co.

**Beuthem.**  
**Borken (West).**  
 Paul Feind, Bahnspedition, intern.  
 Transporte.

**Chemnitz.**  
 J. Max Meinig, Sped. Lagerung.

**Chiasso (Schweiz)**  
 „Rapid“, Internationale Transport-  
 gesellschaft.

**Eger.**  
**Emmerich.**  
 Paul Feind, Internationale Spedi-  
 tionen.

**Frankfurt a. M.**  
 Emil Nöb, Spez. Papiertransporte  
**Friedrichshafen a. B.**  
**C. E. Noerpel,**  
 Internationale Transporte.

**Gablonz a. N.**  
**Gorinchem.**

**Halle a. S.**  
**Zillmann & Lorenz,**  
 Bahnspedition. Lagerung.

**Hagen i. Westfalen.**  
 J. G. Silber.

**Hamburg.**  
 Carl Riesenberg.

**Herzogenbusch.**

**Kattowitz.**  
 Oberschles. Spedition- und Ver-  
 zollungsbüro E. Steinitz.

**Köln.**  
 Math. Witz, Spedition, Gegr. 1872.  
**Leipzig.**

**Leipzig.**

**Markneubirchen.**

**Details & Verschüre**

**Magdeburg.**  
**Paul Siebert,**  
 Schiffahrt, Spedition, Lagerung,  
 Internationale u. Ueberrheintrans-  
 porte, Sammeladungsverkehrsbe.

**Oldenzaal.**

**Prag.**

**Reichenbach.**

**Rotterdam.**

**Saarbrücken.**  
 Saarbrücker Spedition- u. Lager-  
 haus-Gesellschaft m. b. H.

**Sofia, Warna, Burgas.**  
 Erste bulg. Aktiengesellschaft für  
 internationale Transporte.

**Sosnowice (Polen).**

**Transpol**  
 Import Export  
**Sosnowice**  
 (Polen)  
 Kommissions- und Speditions-  
 Geschäft.

**Verzollung**  
 übernimmt Vertret. in Polen.

**Filialen**  
 in Kattowitz, Warschau und  
 allen grösseren Städten.

**Niederlassung in Leipzig:**  
**Constantin E. Demisch,**  
 Leipzig,  
 Blücherstr. 12. Tel. 4538.

**Schaffhausen.**  
 Burckhardt, Walter & Cie. A.-G.  
**Sierck (Frankreich)**  
 Léonard & Cie.  
 Spedition Zollagentur.  
**A. Lahaye**  
 Internat. Transporte. Zollagentur.

**Venlo.**  
**J. Laumen & Co.**  
 Wermündene.

**Aug. Krüger.**

**Wien.**  
**Transport-Kontor der**  
 Rhein-Westf. Eisen-Industrie  
**A. KINKEL,**  
 Wien I. Schottenring 35.

**Winterswijk (Niederlande).**  
 Fa. J. B. Smalbraek, Grenz-Spedi-  
 tion - Verzollung - Lagerung.  
**Zevenaar.**

**Zürich.**  
 Burckhardt, Walter & Cie., A.-G.  
 Im Obersteg & Co.

**Papierergeld**  
**Papier-Tage**

Ist genau so notwendig wie  
**Zeitungspapier**  
 Deshalb verwenden wir  
 vom 2. bis 9. Januar 1921

und zahlen für  
 Zeitungspapier, gelblich,  
 fast von hundert Faden,  
 All-Papier kg 160 Mk.  
 Lungen kg 60 Pf.  
 Knochen kg 70 Pf.  
 Alle anderen Waren kg 120 Mk.  
 zu Börsen-Preisen!

**Theuring & Adorffmann**  
 Trillierstrasse 24. Telefon 4908.

**Blechemballagen**  
 Kistenverschlußmaschinen  
 Konservendosen  
**Hans Porrée**  
 Magdeburg  
 Breite Weg 75. Tel. 8410.



**WAIHALA LICHTSPIELTHEATER**

Ab heute:  
**Der Sturz**  
in die  
**Flammen!!**

Aufsehenerregendes Drama aus dem  
Varieteo- und Zirkusleben  
in 7 Akten.

In den Hauptrollen:  
**Maria Zelenka, Erich Kaiser-  
Titz, Eduard v. Winterstein.**

Nie dagewesene Sensationen!  
Vorführung: 4.00, 6.20, 8.20 Uhr.

**Brautwerbung mit Hinderniss'n**  
Prächtiges Lustspiel in 2 Akten!  
Vorführung: 5.35, 8.15 Uhr.

Die neueste Wochenschau.

Kaffeehaus Waihalla! Sehenswerte be-  
gibt sich ab 2 Uhr  
auch für Nicht-Kinobesucher geöffnet!

**Werschen-Weissenfelder Braunkohlen-Aktien-  
Gesellschaft in Halle a. d. S.**

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden  
hierzu zu einer außerordentlichen Generalversammlung  
am  
**Mittwoch, den 26. Januar 1921,  
vormittags 12 Uhr,**  
im Hotel „Stadt Hamburg“ in Halle a. d. S.  
eingeladen.

**Tagesordnung:**

- Beschlussfassung über Erhöhung des Grundkapitals um 14 Millionen Mark durch Ausgabe von 665 Stück über je 2000 Mk. Nennwert und einem Stück über 2000 Mk. Nennwert lautenden Inhaberkarten mit halber Dividendenberechtigung für das laufende Geschäftsjahr; Festsetzung des Mindestkurses der Ausgabe der neuen Aktien und sonstiger Einzelheiten der Ausgabe der neuen Aktien sowie Beschlussfassung über deren Begebung unter Ausschuss des unmittelbaren Bezugsrechts der Aktionäre an ein Konsortium mit der Verpflichtung, diese neuen Aktien den bisherigen Aktionären zum Bezug anzubieten; Ermächtigung des Vorstandes, die zur Ausführung dieses Beschlusses erforderlichen Veranordnungen für die Gesellschaft zu treffen und den Zeitpunkt der Einforderung der Einzahlungen auf die neuen Aktien selbstständig festzusetzen.
- Beschlussfassung über die Änderung des Gesellschaftsvertrags § 3, Ziffer 1 und Einteilung des Grundkapitals betreffend.
- Im Fall der Ablehnung des Antrages zu 1. Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstandes mit Genehmigung des Aufsichtsrates die zu dem Bergwerk Gustav Adolf bei Rücken gehörenden Grundstücke und Kohlenabbaurechte durch eine neu zu bildende Aktiengesellschaft zu erwerben, und zwar sie an eine solche zu verkaufen oder zu verpachten, wobei den Aktionären der Werschen-Weissenfelder Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft unter Bestimmung einer von dem Aufsichtsrat festzusetzenden Ausschlussfrist ein mittelbares Bezugsrecht auf die Aktien der neuen Gesellschaft mit der Einschränkung einzuräumen ist, dass die Werschen-Weissenfelder Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft den vierten Teil dieser Aktien selbst übernehmen kann.

Ermächtigung des Vorstandes, mit Genehmigung des Aufsichtsrates die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Verträge abzuschließen und die Einzelheiten seiner Ausführung zu bestimmen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionär berechtigt. Um in der Generalversammlung zu stimmen oder Anträge zu stellen, müssen die Aktionäre spätestens am Sonnabend, den 22. Januar 1921, bis 3 Uhr nachmittags, entweder bei der Kasse der Gesellschaft in Halle, Prinzstr. 16, oder bei einer der nachbezeichneten Banken, nämlich:  
Dresdener Bank in Berlin,  
Berliner Handels-Gesellschaft in Berlin,  
Bass & Herz in Frankfurt a. M.,  
Reinhold Steckner in Halle,  
Kühns & Ernst in Zeitz.

a) ein doppelt ausgefertigtes arithmetisch geordnetes Nummernverzeichnis der zur Teilnahme bestimmten Aktien einzureichen,  
b) ihre Aktien oder die darüber lautenden Hinterlegungsscheine der Reichsbank oder der Bank des Berliner Kassenvereins hinterlegen und bis zur Beendigung der Generalversammlung dort belassen.

Halle, den 26. Dezember 1920.  
Der Aufsichtsrat  
Geheimer Rat Dr. Beutler  
Vorsitzender.

**Licht- & Spiele**

Grosse Ulrichstraße 51. Fernsprecher 4684.

Ab Freitag:  
Alleiniges Erstaufführungsrecht für Halle!

**Harry Piel's**  
I. Monumental-Sensationsfilm  
**Das fliegende Auto**

6 Akte!  
Tollkühne Abenteuer eines Vandalen.  
Eine Attraktion allerersten Ranges!  
Vorführung: 4.35, 6.40, 8.50 Uhr.

Hierzu:  
„Die Erblosen“  
mit Paul Helldorn.  
Eine lustige Hetzjagd in 3 Akten.  
Am 1. Januar (Neujahr) und Sonntag, den 2. Januar Einl. 2½ Uhr, Beginn 3 Uhr.

Es wird höflichst gebeten, nach Möglichkeit die Nachmittags- und Abends Vorstellungen zu besuchen.

**Saalschloß-Brauerei**

Neujahr u. Sonntag, den 2. Januar, nachm. 3½ Uhr  
**2 große Konzerte**  
ausgeführt von der Kapelle Rott.  
An allen beiden Tagen von 7 Uhr ab  
**BALL.**

**B. B. Beth's Bunte Bühne**

Ersies Kebarst am Platze.  
Heute von 7 Uhr an  
**Grosse Silvester-Feyer**  
Diverse Überraschungen.  
Am Neujahrstage von 11 bis 2 Uhr  
**Gr. Silvester Fröhschoppen.**  
Nachmittags- und Abends Neuer Spielplan.

**Zoo.**

Neujahrstag 1. Januar vom 11½ bis 12 Uhr  
**Frühschoppen-Konzert**  
von 1. Gledisches Bandonion-Orchester „Die Blauen“  
Beginn: 11½ Uhr  
Konzert um 12 Uhr  
von Philharmonischen Orchester.  
Beginn: Obermühlstr. 84  
Sonntag, den 2. Januar nachm. 3½ Uhr  
Konzert um 3½ Uhr  
von Philharmonischen Orchester.  
Beginn: Obermühlstr. 84  
Von 4½ Uhr abends ab Ball.

Cost dauerhaftes Günstig mit and. für Entschuldig. 8 u. an bei P. & Quee Stadt, Gr. Steinstr. 84 V 335 5

Zum Neuen Jahre  
die besten Wünsche  
allen unsern werlen  
Geschäftsfreunden u. Bekannten  
**Theuring & Ackermann**  
Triftstr. 24.

Die besten Wünsche  
zum neuen Jahre  
allen unsern werlen Geschäftsfreunden und Bekannten  
**Wilhelmine Theuring**  
Domplatz 9.

**Stadt-Theater**

Sonnabend, d. 1. Jan., nachmittags 3 Uhr:  
Die Mäuschkönigin.  
Abds. 8, u. 9½ Uhr:  
Fidelio.

Sonntag, den 2. Jan., nachmittags 3 Uhr:  
Hoffmanns Erzählungen.  
Abds. 8, u. 9½ Uhr:  
Urufführungen:  
Das Wandbild.  
Eine Szene und eine Pantomime von Ferruccio Busoni.  
Musik von Othmar Schoeck.

Vorher:  
Plastische Tänze von Hedwig Kotzebahn.  
Montag, den 3. Jan., abds. 7½, u. 10½ Uhr:  
Carmen.

Dienstag nachm.:  
Die Mäuschkönigin.  
Dienstag abend:  
Fidelio.

**Thalia-Theater**

Freitag, den 31. Dezember 20, abends 7½ Uhr:  
**Bunter Abend.**

Sonnabend, den 1. Jan. 21, abends 7½ Uhr:  
**Der Raub der Sabinerinnen.**

Sonntag, den 2. Januar 21, abends 7½ Uhr:  
**Die spanische Fliege.**

**Burg-Theater**

Gr. Gelestr. 12  
1. u. 2. Jan. 3 Uhr nachm.  
**Maria Widal**  
5 Akte  
Der Feuertanz  
Hochromantische Stellung  
Aufsteigen:  
8 Akte  
Walden Traumspiel  
Der erlösende Einzug  
hat eine herrliche belletrische Gattung übernommen.

**Kunst-Verein**

(Handwerkerschule)  
Ausstellung  
**Kerschbaumer, Berlin**  
Gemälde, Graphik und  
**Prof. Kempin, Darmstadt**

Geöffnet:  
Sonnabds. 11-1, 2-5 Uhr  
Sonntags 11-1 Uhr

Kleiner Saal u. Verleszimmer  
für 21-50 Personen noch  
einige Tage frei.

**Müllers Hotel,**  
Radeburgerstr.

Am Dienstag, den 11. Januar, vormittags 9 Uhr findet eine außerordentliche Generalversammlung des Kunstvereins für Gedruckt- und Produktions-Handel statt, an der die Mitglieder persönlich eingeladen werden.

Tagesordnung:  
1. Abends der Sitzungen.  
Der Vorstand.

Meiner verehrten  
Kundschaft

Herlichste  
Gefühlswärme  
zum neuen Jahre  
**R. Voss,**  
Goldschmied,  
Reip. Str. 1.

**Apollo-Theater**

tägl. 7½ Uhr!  
Riesenerfolg!  
Der  
**letzte Walzer**  
Rechtzeitig Plätze bestellen

**Kaffeehaus Monopol**

Tägl'ich Konzert  
von 4-11 Uhr.

Vorzügli-  
che  
Getränke,  
Weine,  
Biere.

Konditorwaren  
aus ersten  
Häusern.

Spez.: Vanille- und Schokoladeneis

**2. Philharmon. Konzert**

Freitag, 7. Januar 1/8 Uhr „Thaliaaal“  
Litung: Benno Pillitz

**Violine: Prof. Gustav Havemann**  
Schumann, Genova - Ouverture.  
Spohr Violinkonzert Nr. 8 Schubert,  
H-moll - Symphonie, Mendelssohn,  
Violinkonzert, Weber, Freischütz -  
Ouverture.

Karten für Abonnenten 5.- Mk. Einzelkarten  
10.- Mk bei Heinrich Hothan.

Montag, 10. J. u., 1/8 Uhr, Loge 3 Degen  
II. Kammermusik-Abend

**Klingler-Quartett**  
Brahms - moll. Schumann F-dur.  
Schubert - moll.  
Deutschlands berühmteste Quartettvereinigungen!

Karten 3 bis 14.50 bei Heinrich Hothan.

Sprechvorträge von  
**Käte Preval** aus Dresden  
Sonnabend, 8. Januar, abends 7½ Uhr:  
Ernst und Scherz in dichterischem  
Gewande.

Sonntag, 9. Januar, nachmittags 4 Uhr:  
Eine frohe Stunde für große u. kleine  
Kinder.  
- Mit Lichtbildern -

Alle und neue Märchen. Verse und Bilder  
von allen M. n. h. en Bilderbogen.

Karten 1. Sonnabend: 7.00, 4.60, 3.40, 2.25 Mk.;  
für Sonntag: Erw. 3.40, 2.25; Kind. 2.40, 1.25 bei  
**Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstraße 38**

**Thaliaaal, Montag, 3. Jan., 5 Uhr**

**Strauss-Konzert**  
Philharmonisches Orchester  
- 50 Musiker -  
Litung: **badmilla Gehrecke**  
aus Wien.

Werke von Strauss, Lanner, Milchscher,  
Einlage: 2. Ungarische Rhapsodie von Liszt.  
Karten zu 8, 5, 3 M. und Steuer bei H. Hothan  
und Abendkasse

**MAX BORN**

Halle 9/5 Gr. Brauhausstr. 44  
Fertigfabrik u. Lager  
Vornehmste Dekorationen  
Blaue, grüne, Pastellfarben  
Preiswerte Möbel

Unser diesjähriger  
**Wintur-Ausverkauf**  
vom 3. bis 9. Januar  
bringt in allen Abteilungen grosse Preisermässigungen.  
Alle Winterwaren sollen unbedingt abgestossen werden.  
**Wapols & Dunker,**  
Grosse Ulrichstrasse 19/20



# Die Sensation des neuen Jahres

ist unser am Montag, dem 3. Januar, früh 8 Uhr, beginnender

# Inventur-Ausverkauf.

In allen Abteilungen gelangen ungewöhnlich billige Waren zum Verkauf, die unserer Kundschaft aufs neue beweisen, dass wir an

**Leistungsfähigkeit unübertroffen dastehen.**

<b>Hemdentuch</b> Inventur-Preis Mtr. <b>10<sup>75</sup></b>	<b>Gardinen</b> Gute Qualität zweiseitig gebändert. Inventurpreis Mtr. <b>16<sup>75</sup></b>	<b>Herren-Hüte</b> in verschiedenen Farben und Weiten Inventur-Preis Stck. <b>18<sup>75</sup></b>
<b>Hemdenbarchent</b> gestreift ca. 80 cm br. Inventur-Preis Mtr. <b>12<sup>50</sup></b>	<b>Seifen-Massenverkauf</b> zu Inventur-Preisen. Walch-Kern-Seife Doppelst. 5,30 <b>440</b> Blumen-Seife versch. Gerüche Stck. <b>1<sup>95</sup></b> Feinste Lanolin-Blumenseife „ <b>2<sup>25</sup></b> Deutsche Feinseife 100g-Stück <b>2<sup>35</sup></b> Blumen-Fett-Seife versch. Ger. „ <b>3<sup>50</sup></b> Lanolin-Ei Seife „ <b>3<sup>75</sup></b> Bade-Seife „Triumphator“ „ <b>5<sup>00</sup></b> Henkels Bleich-Soda Inv.-Preis Paket <b>1<sup>45</sup></b> Scheuer- u. Wäschpulver Inv.-Preis „ <b>10<sup>pf.</sup></b>	<b>Selbstbinder</b> breit, in modernen Farbenstellungen Inventur-Preis Stck. <b>7<sup>75</sup></b>
<b>Herrenstoffe</b> für Anzüge u. Kostüme ca. 150 cm breit Inventur-Preis Mtr. <b>29<sup>75</sup></b>	<b>Saroffi-Schokolade</b> 100g-Tafel sonst 7 <sup>10</sup> jetzt Inventurpreis <b>6<sup>50</sup></b>	<b>Oberhemden</b> farbig in allen Weiten Inventur-Preis Stck. <b>65<sup>00</sup></b>
<b>Kostümstoffe</b> schwarz, blau und schöne Schorten-Muster ca. 130 br. Inventur-Preis Mtr. <b>29<sup>50</sup></b>		<b>Kinder-Reformhöschen</b> Barchent in 3 Größen Inventur-Preis Stck. <b>3<sup>75</sup></b>
<b>Eolienne</b> ca. 100 cm breit, in grossem Farber Sortiment, schwarz, weiss, lilä, tabak, marineblau, grün usw. Inventur-Preis <b>48<sup>50</sup></b>		<b>Musseline</b> Halbseide ca. 100 cm breit, für Kleider u. Blusen, in schwarz, weiss, lilä, bis u. weinrot, grün u. hellblau. Inv.-Preis Mtr. <b>38<sup>50</sup></b>

# Leopold Kussbaum

Grosse  
Ulrichstrasse  
60/61.

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir unsere Geschäftsräume von Delitzscherstr. 9 nach

**Delitzscherstrasse 6c**

verlegt.

Unsere Fernsprechanrufe 6053, 6055, 5555 (Sammelnummer 752) bleiben unverändert.

**Zillmann & Lorenz,**

Bahnexpedition und Möbeltransport.

## Zaunlatten

Eichen, Kiefer, halbrund, rund od. kantig, auf Wunsch nach Längen zersägt. Fußböden, getrocknete Erde, Sanitoli, Bretter etc.

**Hensel & Müller,**  
Eichen- und Eichenlatten,  
Gartenweg 2, Tel. 6170.

**Chr. Glaser,**  
Gr. Klausstr. 24.

Grosse Auswahl sehr preiswerte

**Spar-Kochherde**

lackiert und weiss emailliert.

Patent Grudeöfen

saubere Waschkessel.

Reinigen, Malen und Reparaturen  
sämtlicher Ofen (Küchen) aus  
Sachellager für neue Ofen  
**Friedrich Rudloff, Töpfermeister,**  
Mühlstraße 17. A4195 Remmischer 232.

Moderne elektrische  
**BELEUCHTUNGS-  
KÖRPER**  
*Past*  
Geiststr. 28.

## Gehr. Bethmann

Werkstätten  
für Wohnungskunst

Halle a. d. S.,  
Gr. Steinstraße 79-80.

Kunstgewerbe,  
Sofas, Teppiche, Gardinen.

□

Empfehlung **Korffets**

empfehle h3381

**H. Schnee Nachf.,**

Gr. Steinstr. 84.

Die  
**Mitteldeutsche  
Versicherungs- Aktiengesellschaft**

Gegr. 1909 - Aktienkapital 8000000 Mark

nicht zu verwechseln mit der im

November 1919 mit einem Aktien-

kapital von 30000 Mk. gegründeten

Mitteldeutschen Transport-Versicherungs-

gesellschaft in Frankfurt a. M. (200)

übernimmt Versicherungen gegen

**Feuer-Transport-Einbruchdiebstahl**

und Wasserleitungsschäden.

Vertreter werden gesucht gegen hohe Bezüge,  
Provision und festes Monatsgehalt.

Geschäftsraum nur: Aife Frommstedt 31,  
Telephon 6709.

Genau auf unsere Firma achten!

**Die Direktion.**

## Unterricht

### Musik-Unterricht.

Private Klavier, Orgel, Violoncello:

**Dr. phil. (mus.) Hans Kleemann,**

Georg-Ida-Kleemann-Krull,  
Lilienstraße 12. Sprech. 2 bis 3 Uhr.

# Inventur-Ausverkauf

Von Montag den 3. Januar. Durch erhebliche Preisermässigung die von früher bekannten Vorteile.

Wollene Kleiderstoffe,  
schwarz und farbig.  
Seldenwaren für Kleider und  
Blusen, Unterstücke,  
Leder- und Stoff-Handschuhe,  
Strümpfe, Socken,  
Trikotagen für Damen, Herren und  
Kinder, Seidenband.  
Damen-Wäsche, Tag- und Nacht-  
Hemden, Jacken, Bekleider,  
Taschentücher für Damen, Herren  
und Kinder.

Herren-Wäsche, Oberhemden,  
farbig und weiss, Krawatten, Kragen-  
schoner, Hosenträger, Schlafanzüge.  
Konzert- und Theater-Schals,  
Regenschirme f. Damen u. Herren  
Sonnenschirme,  
Damenürtel, Leder und Metall,  
Damentaschen,  
Tee- und Hausschürzen,  
Kinderschürzen, Fächer,  
Wollene Fantasieartikel.

Wintersportartikel,  
Damen-Kleidung, Damenputz,  
Pelzwaren,  
Damen-Jackets, Herbst- und  
Winter-Mäntel,  
Abendmäntel, Backischmäntel,  
Kleider, Kostüme, Kleiderröcke,  
Blusen, Morgenröcke,  
Pelz-Jacken, Pelz-Mäntel,  
Pelz-Muffen, Pelzstolas,  
Damenhüte, Kinderhüte,  
Sporthüte, Sportmützen.

Gardinen,  
Künstlervorhänge in Taill,  
Leinen und Medras,  
Teppiche, Vorleger, Felle,  
Läuferstoffe,  
Möbelpolster, Möbelstoffe,  
Bett- und Steppdecken,  
Tisch- und Diwandecken,  
Reisedecken, Schlafdecken.

Kissen, Lampenschirme,  
Tisch- und Bettwäsche,  
Handtücher, Hemdentücher,  
Metall-Bettstellen für Er-  
wachsene und Kinder,  
Garten- und Balkonmöbel,  
Dienen-Möbel,  
Klein- und Ziermöbel,  
Elektrische Säulen- u. Tisch-  
Lampen.  
Mädchen- u. Knaben-  
Garderobe.

Kein Umtausch.  
Keine Auswahlendungen.  
Netto Barverkauf.

# A. Huth & Co.

Halle a. d. Saale,  
Grosse Steinstrasse 86-87  
- Marktplatz Nr. 21. -